

LaufTreff Bittermark Dortmund e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Ort: Cafe Restaurant am Augustinum, Kirchhörder Str. 101, 44229 Dortmund
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Anwesend: 58 Mitglieder (s. Teilnehmerliste)

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorstandssprecher Uwe Klehr begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung.

TOP 2: Bekanntgabe der Versammlungsleitung und der Protokollführung

Versammlungsleitung durch Uwe Klehr.
Für die Protokollführung stellte sich Silvana Kegalj zur Verfügung.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorstand hat die Mitglieder gemäß §7, Pkt. 2 der Vereinssatzung form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen.

TOP 4: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit von 58 Vereinsmitglieder wird festgestellt (s.a. Anwesenheitsliste).
Die Beschlussfähigkeit wird gemäß § 7, Pkt. 3 der Vereinssatzung festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Wünsche und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht geäußert. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 6: Berichte

- Uwe Klehr erinnert an die Gründung des LTB im Jahre 2001 mit nur 7 Läufern. Bereits in 2005 konnte ein Anstieg von 60 Läufern verzeichnet werden. Ab 2006 hat der Verein auch aufgrund seiner extrem guten Läufer in der Öffentlichkeit einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Er betont, dass sich der Verein nicht nur durch die extrem guten Läufer auszeichnet, sondern durch die zahlreiche Präsenz unserer Läufer aller Altersklassen und Laufgruppen sowie auch insbesondere durch die vielen Teilnahmen an Wettkampfveranstaltungen.

Des Weiteren würdigt er die hervorragende aktuelle Aufstellung des LTB' im Internet und dankt allen die dazu beigetragen haben, insbesondere Dirk Wolf und Hartmut Schulze-Velmede. Sehr erfreulich ist die hohe Resonanz donnerstags an der Gymnastik und die soll nicht nur in den Wintermonaten in der Halle, sondern auch in der übrigen Zeit im Stadion weiter fortgeführt werden. Er dankt Andrea Schulze-Velmede und Brigitte Höhn für diese große Leistung.

- Uwe Gilles informiert, dass der LTB im vergangenen Jahr sehr stark in Bestleistungen vertreten war. Um Laufen und Leistungen im Verein für alle attraktiver zu gestalten, hat man erstmalig eine inoffizielle Vereinsmeisterschaft 2008 (10 km, HM, Marathon) aufgestellt. Im Vordergrund soll aber nach wie vor eine lockere Laufgemeinschaft stehen. Die Neuaufstellung der Internetseiten ist perfekt gelungen. Der Mitgliederbereich wird nun freigeschaltet, die Statistik erweitert und eine Link-Seite soll eingeführt werden. Hier wird allen Beteiligten gedankt und besonders Dirk Wolf.
Da jetzt der Stammtisch nun zentraler liegt, hofft man zukünftig auf eine größere Beteiligung. Des Weiteren sind für April und Mai/Juni Fachvorträge vorgesehen. Die Neumarkierungen der Trainingsstrecken sind geplant. Neue Mitgliederausweise sollen Ende des Monats herausgegeben werden.
Der LTB ist von Bunert angesprochen worden, gemeinsam einen 10 km Lauf in Hombruch auszurichten.
Im November 2009 soll in Dortmund die Trail-WM veranstaltet werden und der LTB ist Mitveranstalter. Zur Umsetzung dieser Veranstaltung sind bereits mit der Dortmunder Stadtspitze Gespräche geführt worden.
- Beate May erläutert die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres 2008. Der Kassenbestand zum 01.01.2008 betrug 2.807,09 €. Die Beiträge der Vereinsmitglieder mit rd. 5.100 € stellen die größte Einnahme dar. Rd. 800 € konnten durch Spenden erzielt werden. Bei den Ausgaben stehen als größte Aufwendungen die Trainingsbekleidung mit rd. 3.000 €, das Sommerfest (ab 2007) mit rd. 1.900 € dagegen. Weitere Aufwendungen sind Verbandsbeiträge, Sponsoring Startgebühren, wie z.B. Werl-Soest Lauf sowie auch Kosten für Internet. Zukünftig sollen auch die Startgebühren für die Läufe Im Dorney und Rund um den Florian den Vereinmitgliedern erstattet werden. Der positive Kassenbestand beläuft sich auf insgesamt 3.629,01€ zum 31.12.2008.

Bericht Kassenprüfung:

Auf Grund der durchgeführten Kassenprüfung am 26.02.2009 von Coni Wagner und Rolf Töpler wird eine ordnungsgemäße Kassenbuchführung bescheinigt.

Für eine noch bessere zukünftige Übersicht schlagen sie vor:

1. Die Jahresbeiträge separat zu buchen.
2. Herausgabe der Trainingsbekleidung gegen Rechnung.
3. Verpflegungsgeld RK (25 €) gegen Quittung.

Die Kassenprüfer schlagen vor:

**Den Vorstand für die Zeit vom 01.01.2008 - 31.12.2008
zu entlasten.**

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Die Berichterstattungen (TOP 6) des Vorstandes werden seitens der Vereinsmitglieder zur Kenntnis genommen und es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Arnulf stellt den Antrag auf:

Entlastung des Vorstandes vom 01.01.2008 – 31.12.2008

Beschluss: einstimmig

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der jetzige Vorstand für die Zeit vom 01.01.2009 – 18.03.2009 in der nächsten Mitgliederversammlung zu entlasten ist.

Da die Neuwahlen in TOP 9 vorgesehen sind und eine Anpassung in der Satzung erforderlich sei, schlägt Arnulf vor, den TOP 10 vorzuziehen.

Nach einer kurzen Diskussion stimmen die Mitglieder mehrheitlich für den Antrag und somit wird der TOP 10 vorgezogen und der TOP 9 wird im Anschluss an TOP 10 durchgeführt.

TOP 10: Satzungsänderung §8 Anpassung der Amtszeit der Vorstände

Arnulf erläutert, dass die bestehende Satzung in §8, Pkt. 2 geändert werden sollte, da die Amtszeit des Vorstandes auch mit der Niederlegung enden sollte.

Er schlägt vor, in §8, Pkt. 2, der Vereinssatzung den zweiten Satz „*Der bisherige Vorstand bleibt nach einer Wahl bis zum Ablauf des Geschäftsjahres im Amt*“ zu streichen und neu aufzunehmen:

„Die Amtszeit des bisherigen Vorstandes endet mit der Wahl des neuen Vorstandes“

Beschluss: einstimmig

Weiter schlägt Arnulf vor, Satz 1 des §9 der Satzung zu ändern und wie folgt neu zu fassen:

„Die Kassenführung wird einmal jährlich durch mindestens eine nicht dem Vorstand angehörendes Vereinsmitglied geprüft“

**Beschluss: 57 Ja – Stimmen
1 Enthaltung**

TOP 9: Neuwahlen

Arnulf fragt die Mitglieder, ob Bedenken bestehen, dass er die Wahlleitung durchführt. Dies ist nicht der Fall.

Zunächst richtet er seinen Dank an den bisherigen Vorstand und dank ihnen im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit, insbesondere Beate, die dieses Amt bereits 8 Jahre innehat.

Der Wahlleiter stellt fest, dass gemäß Satzung §8, Abs. 1, drei Vorstandsmitglieder zu wählen sind:

1. der/die Vorstandssprecher(in)
2. der/die stellvertretende Vorstandssprecher(in)
3. der/die Schatzmeister(in)

Beschluss: einstimmig

Die Wahl erfolgt als Geheimwahl, Mehrheitswahl und Zifferwahl.

1. Wahl: Vorstandssprecher(in)

Vorschläge: **Cornelia Wagner**

Sie erklärt, dass sie bereit ist zu kandidieren.

Es werden weitere Kandidaten vorgeschlagen, die aber nicht kandidieren möchten.

Coni Wagner stellt sich kurz vor und erläutert die Schwerpunktthemen ihrer Arbeit bei einer Wahl zur Vorstandssprecherin.

**58 gültige Stimmen: 37 Ja – Stimmen
18 Nein – Stimmen
3 Enthaltungen**

Coni nimmt die Wahl an.

2. Wahl: Stellvertretender Vorstandssprecher(in)

Vorschläge: **Uwe Gilles**

Er erklärt, dass er bereit ist zu kandidieren.

Uwe Gilles stellt sich kurz vor und erläutert die Schwerpunktthemen seiner Arbeit bei einer Wahl zum Stellvertretenden Vorstandssprecher.

**58 gültige Stimmen: 42 Ja – Stimmen
16 Nein – Stimmen**

Uwe nimmt die Wahl an.

3. Wahl: Schatzmeister(in)

Vorschläge: **Beate May**

Sie erklärt, dass sie bereit ist zu kandidieren.

58 gültige Stimmen: **55 Ja – Stimmen**
 1 Nein – Stimmen
 2 Enthaltungen

Beate nimmt die Wahl an.

Der Wahlleiter wünscht im Namen aller Anwesenden dem neuen Vorstand eine glückliche Hand für die zukünftige Arbeit.

Der neue Vorstand nimmt mit sofortiger Wirkung seine Arbeit auf. Coni als neue Vorstandssprecher leitet die weitere Sitzung und dankt Uwe Klehr für seine im Verein geleistete Arbeit. Sie freut sich auf die zukünftige konstruktive Zusammenarbeit im Verein und bittet Anregungen, Kritik und Wünsche an den Vorstand zu richten.

TOP 11: **Satzungsgemäße gestellte Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 12: **Verschiedenes**

Wahl Kassenprüfer 2009

Als Kassenprüfer für das Jahr 2009 stellten sich **Arnold Pankratow** und **Rolf Töpfer** zur Verfügung und werden **einstimmig** von der Mitgliederversammlung gewählt.

Raimund erinnert an das geplante diesjährige Sommerfest, das am 16. August (Kanufahrt in Schwerte) stattfinden wird. Er bittet um baldmöglichste Anmeldung, da die Kanufahrt verbindlich gebucht werden muss.

Bei dieser Mitgliederversammlung wird insbesondere den vielen Vereinsmitgliedern der besondere Dank ausgesprochen, die ihre freiwillige Hilfe dem Verein zur Verfügung stellen.

Da keine weiteren Themen genannt werden, beendet Coni Wagner Mitgliederversammlung um 21.35 Uhr

gez.
Silvana Kegalj

